

## **Positionspapier**

### **KiTa-Krise**

Landesarbeitsgemeinschaft  
Familie  
Nordrhein-Westfalen

Federführung:  
Evangelische Arbeitsge-  
meinschaft NRW  
eaf-nrw

Lenastr. 41  
40470 Düsseldorf

Tel: 0211/6398-304  
Fax: 0211/6398-299

[info@lagf-nrw.de](mailto:info@lagf-nrw.de)  
[www.lagf-nrw.de](http://www.lagf-nrw.de)

### **Kitasystem familienorientiert reformieren!**

Der Landesarbeitsgemeinschaft Familie NRW (LAG F NRW) ist die wirkliche Chancengleichheit aller Kinder wichtig.

Die in der LAG F NRW zusammengeschlossenen Familienverbände setzen sich für die Beseitigung von Kinder- und Familienarmut ein. Basis für eine wirkungsvolle Armutsbekämpfung ist das Schaffen von Rahmenbedingungen, die eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich machen. Dazu gehört zuvorderst ein gut auf die Bedarfe der Familien eingehendes Kitasystem.

Der seit Jahrzehnten andauernde Mangel an Plätzen und Personal hat in diesem Jahr bisher seinen Höhepunkt erreicht, so dass die Kitas in NRW dazu gezwungen sind, nur noch eine unzureichende Bildung und eine nicht verlässliche Betreuung anzubieten.

#### **Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nicht möglich.**

Obwohl es einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gibt, steht vielfach kein bedarfsgerechter und/oder wohnortnaher Platz zur Verfügung. Die gewünschte Betreuungszeit kann nicht immer erfüllt werden. Steht ein Platz zur Verfügung, sind die Einrichtungen tages- oder gruppenweise ganz geschlossen.

Auch die Qualität leidet und kann nicht gleichbleibend aufrechterhalten werden. Sinnvolle und erwünschte Zusatzangebote müssen entfallen. Den pädagogischen Mitarbeitenden fehlt Zeit für den Austausch und die gelebte Erziehungspartnerschaft mit den Eltern.

#### **Familien werden in ein System gepresst.**

Das pauschale Finanzierungssystem von 25-, 35- und 45- Stunden-Plätzen entspricht

vielleicht dem Bedarf, Kitas zu organisieren, aber nicht den individuellen und unterschiedlichen Bedarfen der Familien. Zudem werden Plätze mit niedrigen Wochenstunden faktisch kaum angeboten.

### Die LAG F NRW drängt auf ein familienorientiertes Kitasystem!

Das Platzangebot muss sich an der Lebenswirklichkeit der Familien orientieren, dies bezieht sich sowohl auf die niedrigen Bedarfe als auch die in den Randzeiten. Das reformierte KiBiz muss die Bedarfsermittlung und die Platzfinanzierung daran ausrichten.

- Die buchbaren Stunden müssen flexibler gestaltet werden. Denkbar wären 5-Stunden-Schritte zwischen 20 und 50 Wochenstunden.
- Die Finanzierung muss es den Trägern möglich machen, auch Plätze mit 20, 25 oder 30 Stunden anzubieten. Denkbar wäre hier ein Sockelbetrag pro Kind ergänzt um eine variable Finanzierungskomponente.

Düsseldorf, 06. August 2023

*Die Landesarbeitsgemeinschaft Familie Nordrhein-Westfalen besteht aus elf selbstständigen Mitgliedsverbänden, sie macht Familien in ihrer Unterschiedlichkeit sichtbar und ist Ansprechpartner:in für Akteure in der Politik, Gesellschaft und Wissenschaft.*

